

Premierenlesung in „Färbe“

Literarische Sonntags-Matinée

Zu einer literarischen Sonntags-Matinée laden der Färbe-Förderverein und die Städtischen Bibliotheken Singen am 25. Februar um 11 Uhr ins Theater „Die Färbe“ (Schlachthausstraße 24, Singen) herzlich ein. Die Moderation übernimmt Siegmund Kopitzki Das Theaterrestaurant ist ab 10 Uhr geöffnet.

Der ehemalige Kriminalbeamte Gerd Stiefel stellt seinen vierten Kriminalroman „Die verlorenen Seelen vom Bodensee“ vor. Wie in den vorangegangenen Romanen führt Grimm bzw. der Erzähler Stiefel seine Leser so glaubwürdig wie verlässlich durch die Mordermittlungen der Kripo – mitten in die brutale Welt von Menschenhandel und Zwangsprostitution. Natürlich wandert der Täter am Ende ins Gefängnis. Aber bis dahin ist viel findige Recherche notwendig. Und da kennt sich der einstige Kripochef Stiefel gut aus, der im Übrigen auf Regionalität in seinen Büchern großen Wert legt.

Kartenreservierung unter Telefon 07731/64646 oder über www.diefaerbe.de
Eintritt: 10 Euro.

Jahresstatistik 2023

1.397 neue Erdenbürger Emilia und Elias beliebteste Namen

Im Jahr 2023 gab es 1.402 Geburten in Singen (davon sind fünf Kinder tot geboren); 2022 waren es 1.362 (2021: 1.634; 2020: 1.656; 2019: 1.486; 2018: 1.639) – 739 Jungen und 663 Mädchen wurden entbunden. Insgesamt kamen 42 Zwillinge und ein Drilling auf die Welt. Es gab zwei Hausgeburten, ansonsten war der Geburtsort das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. – Doch nicht nur diese Zahlen gehen aus der Jahresstatistik des Bürgerzentrums hervor.

- Das Durchschnittsalter der Mütter liegt bei 32 Jahren, wie auch im Jahr 2022. In 761 (54,28 Prozent) Fällen besitzen Mutter und Vater oder die ledige Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit (2022: 58,48 Prozent), bei 45,72 Prozent sind entweder ein Elternteil oder beide nicht deutsch.

- 145 Kinder von ausländischen Eltern haben die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten (2022: 101).

- Beliebtester Vorname bei den Mädchen ist „Emilia“, gefolgt von



Im Jahr 2023 erblickten 1.397 Kinder in Singen das Licht der Welt.

„Mia“, „Emma“, „Sophia“ und „Mila“. Bei den Jungen stehen „Elias“, „Leon“, „Noah“, „Lukas“ und „Matteo“ ganz oben auf der Liste.

- In Singen gaben sich 184 Brautleute das „Ja-Wort“ (28 weniger als vergangenes Jahr).

- Bei der Eheschließung sind die Frauen durchschnittlich 31 Jahre alt, die Männer 33 Jahre.

- 134 Paare (91,78 Prozent) wählten den Namen des Mannes als Ehenamen; 12 Brautleute den Namen der Frau. 6,52 Prozent entschieden sich für einen Doppelnamen. 38 Paare wollten ihren eigenen Nachnamen behalten.

- 2023 traten 491 Personen aus der Kirche aus (2022 waren es 480); davon 312 aus der römisch-katholischen (63,54 Prozent) und 172 aus der evangelischen (35,03 Prozent). Der Rest verteilt sich auf kleinere Glaubensgemeinschaften.

- Im vergangenen Jahr starben 1.175 Menschen in Singen (109 mehr als 2022) – 596 Männer (2022: 567) und 579 Frauen (2022: 499). In 697 Fällen war das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen der Sterbeort (59,3 Prozent). Das erreichte Durchschnittsalter lag bei 81,35 Jahren (Frauen) bzw. 77,27 Jahren (Männer).

Große Sportlerehrung in Singen für das Sportjahr 2023

Die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Singen findet am Freitag, 23. Februar, ab 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen (Einlass ab 17.30 Uhr; der Eintritt ist frei). Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seif-

ried und der Vorsitzende des Stadt-Sportverbands Hubert Denzel werden rund 200 Sportlerinnen und Sportler für das Sportjahr 2023 in allen Kategorien der Stadt Singen auszeichnen und ehren.

Auch eine Sonderehrung findet an

diesem Abend statt.

Die sportliche Entwicklung in Singen ist äußerst erfreulich, sowohl in der Spitze als auch in der Breite. Die aktuellen Mitgliederzahlen für die Stadt Singen zeigen eine kontinuierlich steigende Tendenz.

Der abwechslungsreiche Abend wird gestaltet von der Abteilung Sport, Bäder & Verwaltung der Stadtverwaltung Singen. Die Moderation übernimmt Stephan Glunk. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen.

Das besondere Unterhaltungs-Highlight sind zweifellos die Turner des TV Ludwigshafen, die ihr Können zweimal vorführen und dabei einen beeindruckenden Ausschnitt aus ihrem erfolgreichen Programm der Weltmeisterschaft des vergangenen Jahres präsentieren.

Ukrainische Bücherspende für die Stadtbücherei Singen

Die Stadtbücherei Singen freut sich über eine großzügige Spende ukrainischer Bücher durch das Ehepaar Olga und Valentin Sobchuk von der Ukrainischen Samstagsschule.

Die gespendeten Bücher wurden

durch Friederike Gerland, die Leiterin der Stadtbücherei, sowie deren Mitarbeiterinnen Christina Thürmer und Martina Grözinger in Empfang genommen. Die willkommene Büchersammlung umfasst Kinder- wie Erwachsenenbücher und wur-

de durch den Ukrainischen Verein e.V. Singen unterstützt. Nach der Katalogisierung – die Bücher erhalten eine Schutzfolie und Signatur – sind die ukrainischen Werke offiziell im Bestand integriert und regulär ausleihbar.



Olga und Valentin Sobchuk (rechts und links außen) übergaben die Spende ukrainischer Bücher an Stadtbücherei-Leiterin Friederike Gerland, Christina Thürmer und Martina Grözinger.



Aus natürlichen Pigmenten fertigten die Menschen der Steinzeit Höhlenmalereien.

Kunst der Steinzeit Öffentliche Familienführung im Hegau-Museum

Das Archäologische Hegau-Museum in Singen lädt am Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr, zu seiner ersten öffentlichen Führung des Jahres ein. Die speziell für Familien konzipierte Veranstaltung widmet sich dem großen Thema der steinzeitlichen Kunst. Felsmalereien, geschnitzte Statuetten und Musikinstrumente sind aus dieser Zeit erhalten geblieben. Auch im Hegau finden sich Spuren davon. Welche Kunstgegenstände es genau gab und wie sie hergestellt wurden, können Klein und Groß bei dieser

Familienführung erfahren (kostenloser Eintritt; keine Voranmeldung nötig).

Den Menschen in der Steinzeit standen mit Werkzeugen aus Feuerstein, Wurzeln, Blättern, Holz etc. nur wenige Materialien zur Herstellung von Kunst zur Verfügung. Neben den Objekten, die von steinzeitlichen Künstlern hergestellt wurden, geht es in der Veranstaltung auch um die Materialien, die zu ihrer Herstellung genutzt wurden.

Die meisten Menschen werden wohl die atemberaubenden Felsmalereien der Steinzeit kennen und auch die kleinen geschnitzten Frauenfiguren sind den meisten ein Begriff. Aber wer kennt denn steinzeitliche Musikinstrumente? In der ca. einstündigen Führung taucht man gemeinsam in das breite Spektrum von steinzeitlicher Kunst ein.

Archäologisches Hegau Museum, Am Schlossgarten 2, 78224 Singen
Telefon 07731-85268
www.hegau-museum.de

Wertstoffhof/ Umladestation Singen-Rickelshausen Geänderte Öffnungszeiten

Das Landratsamt Konstanz hat die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs bzw. der Umladestation Singen-Rickelshausen geändert:

- Montag: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Mittwoch: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Freitag: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat: 8 – 12 Uhr

Telefon 07531/800-3201

Frühlingserwachen auf naturnahen Grünflächen

In Singen wurden im vergangenen Jahr 13 Grünflächen mit Unterstützung des NABU naturnah umgestaltet. Wenn nun im zeitigen Frühjahr erste farbige Blütenköpfe von Frühlingsboten wie Blaustern, Krokus und Winterling auf den „Natur nah dran“-Flächen hervorblitzen, erfreut das nicht nur das menschliche Auge, sondern stellt auch ein wichtiges Nahrungsangebot für Insekten dar. Denn einige Wildbienen sind schon früh im Jahr unterwegs und haben Schwierigkeiten, Nektar und Pollen zu finden, weil nur wenige Pflanzen zu dieser Zeit blühen.

Singen erhielt 2023 eine Förderung für das Projekt „Natur nah dran“, um öffentliche Grünflächen in wertvolle Biotop umzuwandeln. Diese liegen an folgenden Standorten: Wiese am Rathaus, Grünfläche am Tuttlinger Platz,

Beet und Saumwall neben der Tittisbühlschule, zwei Beete an der Ring-Apotheke sowie sieben Straßengeleitbeete an den Verkehrsinseln in der Steißlinger Straße und am Berliner Platz.

Die „Wildbiene des Jahres“ 2024 ist übrigens die Blauschwarze Holzbiene. Die Männchen dieser Wildbiene schwirren schon im Februar bei wärmeren Temperaturen aus ihren Winterquartieren und suchen nach Weibchen; diese können bis zu drei Zentimetern groß werden und gehören somit zu den größten Wildbienen Deutschlands. Besonders auffallend sind ihre bläulich glänzenden Flügel.

Für Rückfragen steht Sindy Bublitz von der Stadt Singen gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-195, sindy.bublitz@singen.de



Die Blauschwarze Holzbiene ist die „Wildbiene des Jahres“ 2024.
Foto: NABU (U. Prietzel)

Serviceleistungen Grundbucheinsichtsstelle

Zu den Serviceleistungen der Grundbucheinsichtsstelle gehören:

- Einsichtnahme in das Grundbuch
- Erteilung von beglaubigten und unbeglaubigten Grundbuchabschnitten
- Unterschriftbeglaubigungen für Vereine
- Unterschriftbeglaubigungen für Löschungsbewilligungen (beispielsweise Löschung von Grundschulden)
- Unterschriftbeglaubigungen von Grundschuldbestellungen ohne Zwangsvollstreckungsunterwerfung
- Unterschriftbeglaubigungen nach § 35b LFGG

Die Grundbucheinsichtsstelle ist wie folgt erreichbar:

- Montag von 8.30 - 12 Uhr
- Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
- Freitag von 8.30 - 12 Uhr

Gesundheitsbericht 2023

Überblick über gesundheitliche Situation der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis

Der Gesundheitsbericht 2023 des Landkreises Konstanz bietet anhand verschiedener Daten einen Überblick über die gesundheitliche Situation der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis. Er bildet daher eine wichtige wissenschaftliche Grundlage für die Gesundheitsplanung.

Der Bericht zeigt, dass vor allem nichtübertragbare Krankheiten häufig vorkommen. Dazu gehören etwa Krankheiten des Kreislaufs-, Verdauungs- und Atmungssystems sowie psychische Erkrankungen oder äußere Verletzungen. Die nichtübertragbaren Krankheiten sind nicht nur im Landkreis Konstanz, sondern auch bundesweit stark verbreitet und von verschiedenen Faktoren abhängig: Unter anderem kulturelle, politische, umweltbezogene, soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussen das Krankheitsrisiko.

Anhand der im Gesundheitsbericht dargestellten Daten konnten Handlungsmöglichkeiten bestimmt werden, um das Risiko einer Erkrankung zu senken.

Auch die Gesundheit der Kinder- und Jugendlichen sowie die Versorgungssituation im Landkreis sind Teil des Gesundheitsbasisberichts 2023.

Dieser ist auf der Webseite des Landratsamtes Konstanz unter www.LRAKN.de/gesundheitsamt vollständig verfügbar.

Auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Gesundheitsberichterstattung können Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention entwickelt, durchgeführt und geprüft werden.

Podiumsgespräch zum Thema trauernde Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene. Doch wie trauern sie? Und wie können sie in ihrer Trauer begleitet werden? Dieses Thema fordert Eltern, Familienangehörige, Freunde, psychosoziale Dienste, Mitarbeitende in der Erziehung und Bildung sowie im Gesundheitswesen täglich heraus. Bei Kindern und Jugendlichen verlaufen Trauerprozesse nicht so kontinuierlich wie bei Erwachsenen.

gelingen kann: Alexandra Maigler (Leiterin der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz), Dr. Gudrun Herb (Kinder- und Jugendpsychotherapeutin und Traumatherapeutin), Martina Reiser (Seelsorgerin in der Kinder- und Jugendmedizin im Universitätsklinikum in Heidelberg) und die junge Tessa Sommer (die selber Trauererfahrung hat).

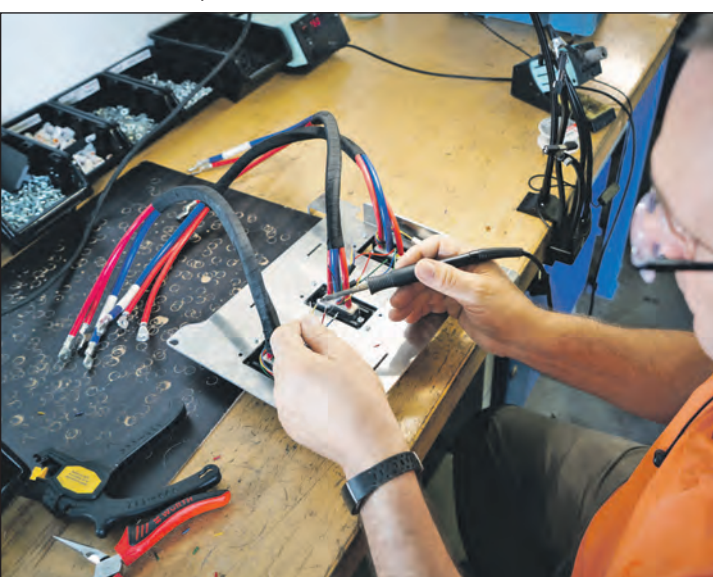
merinnen wollen Impulse geben und stellen sich auch den Fragen des Publikums.

Veranstaltet wird die Podiumsdiskussion vom Arbeitskreis Klinische Ethik (AKE) Singen, dem Hospizverein Singen-Hegau Förderverein und der Krankenhausseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Sie laden alljährlich zu einer großen gemeinsamen Auftaktveranstaltung im Frühjahr ein. Diese will Denkanstöße geben zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, zum Erfahrungsaustausch einladen, zu Gesprächen und Nachdenken anregen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Trauern alle Kinder gleich? Woran lässt sich erkennen, ob ein Kind professionelle Hilfe braucht? Was antworten, wenn Kinder und Jugendliche nach dem Tod fragen? Die Diskussion wird moderiert von Waltraud Reichle, Klinikseelsorgerin am Klinikum Singen. Die Podiumsteilneh-

In einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen gehen sie den Fragen nach, wie Kinder und Jugendliche trauern und wie eine gute Begleitung

Repair-Café: Handwerk, Technik und jetzt auch kleinere Näharbeiten



Ein Repair-Café findet in Singen wieder am Samstag, 24. Februar, von 14 - 17 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a) statt. Neu im Angebot sind jetzt auch kleinere Näharbeiten. Bitte beachten, dass keine großen Haushaltsgeräte wie Kühlschränke oder Fernseher repariert werden können. Hilfreich ist das Mitbringen von Bedienungsanleitungen bzw. die Anmeldung unter repair-cafe@singen.de oder Telefon 07731/85-135 (mit Fehlerbeschreibung und Modellbezeichnung des Geräts).

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Solarpark am Bierkeller“, Singen-Beuren a.d.A. Aufstellungsbeschluss nach § 2 Absatz 1 BauGB

Tagesordnung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Solarpark am Bierkeller“, Singen-Beuren beschlossen.

Plangebiet

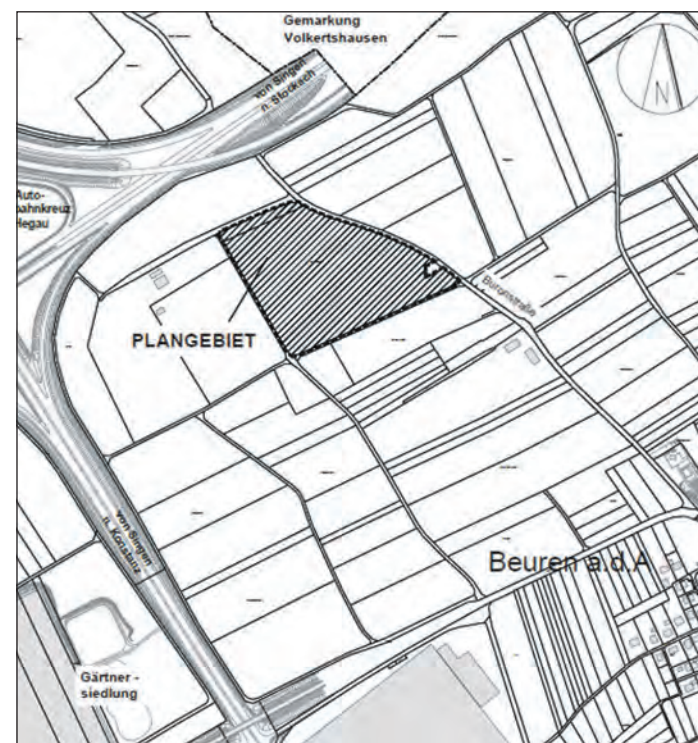
Der aufzustellende Bebauungsplan/die aufzustellenden Örtlichen Bauvorschriften befinden sich südlich der A98, östlich des Umspannwerks auf Gemarkung Beuren a.d.A., mit einer Größe von ca. 4,9 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigelegten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Der Aufstellungsbeschluss kann bei der folgenden Stelle während



der allgemeinen Dienststunden für jedermann eingesehen werden: Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abt. Stadtplanung, Hohgarten, 2. 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen.

unter der Adresse www.singen.de unter „Leben/Wohnen und Bauen/Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Singen, 21. Februar 2024

Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Landratsamt Konstanz

Grundstücksverkehr

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Friedingen, Gewinn: Schiebler, Flst.Nr.: 2434, Fläche: 3.130 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterpürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 6. März 2024 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 GV-2024-0055**

Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat Singen bietet immer am zweiten Donnerstag eines jeden Monats Gespräche und Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz oder am Thema Interessierte an. Es werden Hinweise auf Hilfsmöglichkeiten und kompetente Ansprechpartner in der Region gegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

stadtseniorenrat.singen@gmx.de
www.stadtseniorenrat-singen.de

Pumptrack auch in Winter und Frühjahr ein Riesenspaß



Der mobile Pumptrack lädt an wechselnden Standorten in Singen zum „Pumpen“ mit dem Zweirad ein. Durch gezielte Auf- und Abwärtsbewegungen des Körpers macht es die spezielle Technik möglich, den Rundkurs mit einmaliger Schwung zu absolvieren. Noch bis Mitte März steht der Pumptrack auf dem Parkplatz nahe der Tennisanlage des DJK Singen (Bruderhofstraße 103) und lädt Groß und Klein zum Ausprobieren ein.

Kurs in Psychologischer Beratungsstelle: Maggistraße 7 in Singen

Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern

Das Gruppenangebot der Psychologischen Beratungsstelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie begleitet Kinder der ersten und zweiten Schulklasse während der Trennungsphase ihrer Eltern.

und 15. Mai, 5., 12., 19. und 26. Juni sowie 3. Juli. Der Elternabend findet am Freitag, 7. Juni, statt. Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, weshalb eine Teilnahme an allen Treffen wichtig ist.

Sie brauchen Zeit, um die neue Lebenssituation zu akzeptieren.

Die Gruppe begleitet die Kinder in ihrer neuen Familiensituation und hilft, die Folgen der Trennung beziehungsweise Scheidung der Eltern zu bewältigen. Damit die Kinder von dieser Unterstützung profitieren, ist die Bereitschaft beider Elternteile erforderlich, selbst an einem Vor- und Nachbereitungsgespräch sowie einem Elternabend teilzunehmen.

Weitere Informationen unter: www.LRAKN.de/psychologische-beratungsstelle

Der kostenlose Kurs beginnt am Mittwoch, 17. April, und findet insgesamt neunmal jeweils von 16.30 – 18 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle, Maggistraße 7 in Singen, statt. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 28. Februar, unter Telefon 07531/800-3211 möglich.

Mit der Trennung der Eltern gehen grundlegende Veränderungen innerhalb der Familie einher wie beispielsweise der Auszug eines Elternteils, ein Umzug, ein Schulwechsel, Änderungen im Tages- und Wochenrhythmus sowie zwischenmenschliche Spannungen. Besonders für Kinder ist das eine herausfordernde Entwicklungsaufgabe.

Kurstermine: 17. und 24. April, 8.

(Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter www.singen.de, „Bürgerinfo“)

Rentenberatung

Zur Beratung und Rentenansprache ist der ehrenamtliche Berater Stefan Fleckner nach telefonischer Vereinbarung vor Ort. Anfragen unter Telefon 07731/22160.

Abfalltermine

Donnerstag, 22. Februar: Biomüll
Mittwoch, 28. Februar: Restmüll inkl. Roter Deckel



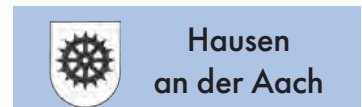
Friedingen

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass 2024 sind in der Verwaltungsstelle erhältlich.

Mülltermine

Donnerstag, 27. Februar: Restmüll, Roter Deckel und Altpapier
Mittwoch, 28. Februar: Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 22. Februar, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 27. Februar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Gelbe Säcke

Montag, 26. Februar: Gelber Sack

Restmüllsäcke bei der Ortsverwaltung

Bei der Ortsverwaltung kann man Restmüllsäcke zum Preis von 3,50 Euro das Stück kaufen.



Schlatt unter Krähen

Gelber Sack

Montag, 26. Februar: Gelber Sack

Kiju-Karte erhältlich

Bei der Ortsverwaltung ist die Kiju-Karte erhältlich. Sie ist ein Angebot für Singener Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen bekommen. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de



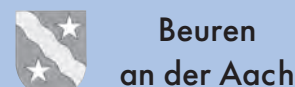
Überlingen am Ried

Blutspendeaktion in der Riedblickhalle

Dienstag, 27. Februar, 14.30 – 19 Uhr: Blutspendeaktion in der Riedblickhalle (Bodanstraße 28); Terminreservierung: www.drk-blutspende.de

Abfalltermine

Donnerstag, 22. Februar: Biomüll
Mittwoch, 28. Februar: Restmüll Roter Deckel
Donnerstag, 29. Februar: Biomüll



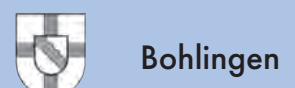
Beuren an der Aach

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 29. Februar: Gelber Sack

Aushändigung von Führerscheinen

Neu beantragte Kartenführerscheine werden vom Landratsamt zur Abholung ins Bürgerzentrum gesandt. Beuren Einwohner, die eine Abholnachricht erhalten haben, können beim BÜZ, Telefon 85-599, anrufen und die Zusendung an die Verwaltungsstelle Beuren zur dortigen Aushändigung beauftragen.



Bohlingen

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.

Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de